

Feuerthaler Anzeiger



Amliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Neuzeitliches Feuerthaler

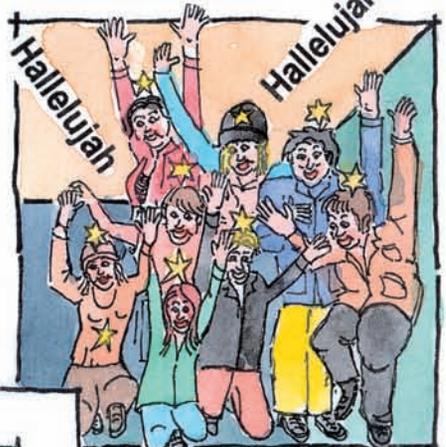
Krippenspiel



Frohlockende Sternsinger



Herberge von der Gemeindeverwaltung offeriert



Jubilierende Sternsinger



Quintus und Artus freuen sich am Wollknäuel



Maria mit dem neugeborenen Jesuskind

Zimmermann Josef



Kinderwagen
Modell: Weihnachtsskrippe



Übermütige Stiefelgeissen im Garten an der Stadtlökete



Auto Modell „Sternefeui“
gesponsert von den Feuerthaler u. Langwieser Garagen



Schäfer Kramer lässt seine Schafe am Kohlfirnsaum weiden

«Fürchtet euch nicht! . . .»

«Denn seht, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird: Euch wurde heute der Retter geboren, . . .»

Angeregt von den Vorbereitungen auf die Weihnachtsfeier der «Kolibri»- und «Domino»-Kinder haben Kinder das Geschehen um die Geburt Jesu in einer Zeichnung festgehalten. Eines von ihnen zeichnete eine finstere, wilde Nacht. Die Engel haben ihre Botschaft überbracht und sind wieder in den Himmel zurückgekehrt. Ein Mann mit grossen Händen steht neben einer Hütte, vielleicht Josef, links davon ein Hirte, zwei Schafe. Ganz rechts der Ort der Geburt, ein schiefer Stall, eher ein Unterstand, die vordere Wand fehlt. Da ist nichts vorbereitet, nichts schön, nichts perfekt. Im Stall Maria, allein, ohne Schutz, in eine Ecke gedrängt, als versuche sie, sich und das Kind vor der Nacht zu schützen. Heil ist diese Welt – wenigstens auf den ersten Blick – nicht, in die Gott als Kind hineingeboren wird.

Und wie sieht es heute aus? Hat sich seit damals etwas verändert? «Fürchtet euch nicht! . . .» Wenn wir diese Worte auch auf uns heute beziehen, dann heisst das doch, dass es allen Grund gab und gibt, sich zu fürchten.

Da sagte eine Witwe: «Ich weiss nicht, wie das gehen soll. Das erste Weihnachtsfest ohne meinen Mann. Irgendwie habe ich Angst.» «Weihnachten ist schrecklich! Dieses Heile-Welt-Getue, der ganze Geschenkrummel, die aufgezwungene Familienidylle . . ., einfach furchtbar», klagte ein Mann. Und eine Frau meinte: «Es wäre draussen ja bestimmt schön, die vielen Lichter, abends in der Stadt. Aber es ist mir zu unsicher. Man liest ja so viel von Überfällen. Das macht mir Angst.»

Dann diese Unsicherheit: Ist der Höhepunkt der Krise vorbei oder steht er uns noch bevor? Können wir aufatmen oder nimmt es noch ein böses Ende? Trifft es nicht nur irgendwelche anonymen Finanzmärkte, sondern jede und jeden auch in unserem Land?

Und weiter: Friede auf Erden? Was ist mit all den kleinen



Zeichnung: Loris Vetter

oder grossen Bosheiten und Streitereien, die trotz oder gerade wegen Weihnachten weitergehen in Familien, zwischen Lebenspartnern, Freunden, am Arbeitsplatz, im Verein, wenn Erwartungen, Gefühle und Hoffnungen übergross und die Nerven entsprechend angespannt sind?

Wie ist das mit den dauernden Konflikten oder Kriegen in Israel, Palästina, Afghanistan, Irak, Iran, Syrien usw.? Wann hört das auf?

«Fürchtet euch nicht! . . . ich verkündige euch grosse Freude.»

Die Botschaft jener Nacht spiegelt sich für mich in dem grossen Stern mit dem fröhlichen, lachenden Gesicht, der im Zentrum dieser Kinderzeichnung ist. Bei genauem Betrachten findet sich übrigens dieses Lachen in den Gesichtern aller Beteiligten wieder. Der Stern, der nicht streng geometrischen Formen folgt, ist eher etwas aus der Form geraten. Er hält mir auf diese Weise vor Augen, dass sein Licht nicht nur jenen gilt, bei denen alles gut und schön und perfekt ist, sondern auch und gerade denen, deren Leben arg aus der Form geraten ist.

Das ist die Botschaft von Weihnachten: Gott will durch dieses Licht, durch Jesus Christus, in unsere Welt, in unser alltägliches Leben kommen, und sei es noch so unheil und zerbrochen. Denn in jener Nacht hat Gott durch das Kind in der Krippe mit dieser Welt einen neuen Anfang gemacht und sei-

ne Geschichte mit uns Menschen weitergeschrieben.

Möge der lachende Stern Sie begleiten und Sie gerade im Alltag immer wieder an die Botschaft jener Nacht erinnern.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Pfarrer P. Wabel,
Weihnachten 2011

Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr



Küchen mit Charakter

Kreativ Küchen

Gennersbrunnerstr. 67
8207 Schaffhausen
Telefon 052 335 00 00
Telefax 052 335 00 44
www.kreativ-kuechen.ch

**Kreativ Küchen
machen den
Unterschied**

elbau 
Die Schweizer Küche

Ein Blick zurück auf dreihundert Seiten

Schon ist wieder ein FA-Jahr vorbei. Ein Jahr, in dem wir wiederum unser Bestes gegeben haben, mit dem Ziel, Sie liebe Leserinnen und liebe Leser des Feuerthaler Anzeigers, zu unterhalten und zu informieren.

Manchmal ist uns dies besser gelungen, manchmal vielleicht weniger. Oft mussten wir Prioritäten setzen und haben deshalb eine Interessengruppe erfreut, die andere vielleicht enttäuscht. Wir haben Zustimmung erfahren, aber auch Kritik. Beides gehört dazu, mit beidem können wir leben.

Jetzt, wo wir wieder einmal bei der Nummer 25 angelangt

sind, blicken wir zurück auf ein Jahr, in dem wir Sie auf über 300 Zeitungsseiten mit Informationen aus der Gemeinde, aus den Vereinen, den Parteien, der Schule und der Kirche versorgt haben. Kurz, wir haben versucht, Ihnen einen Querschnitt aus dem Geschehen in und um Langwiesen und Feuerthalen zu vermitteln. All denjenigen Einsendern, die den Feuerthaler

Anzeiger mit Beiträgen bereichert haben, sagen wir Danke. Dazu gehören mit Sicherheit auch die Mitarbeitenden im Gemeindehaus und ganz besonders die Mitglieder des Gemeinderates. Wir haben von dieser Seite viel Unterstützung erfahren, und man hat uns bestens mit Informationen versorgt. Das ist nicht selbstverständlich und das war nicht immer so.

Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, wünschen wir nun frohe und besinnliche Festtage, und wir hoffen, dass Sie sich bereits jetzt auf den 6. Januar 2012 freuen. Warum? Weil dann der nächste Feuerthaler Anzeiger, die Nummer 1/2012, erscheint. Und dies ist dann schon die Hilariaausgabe!

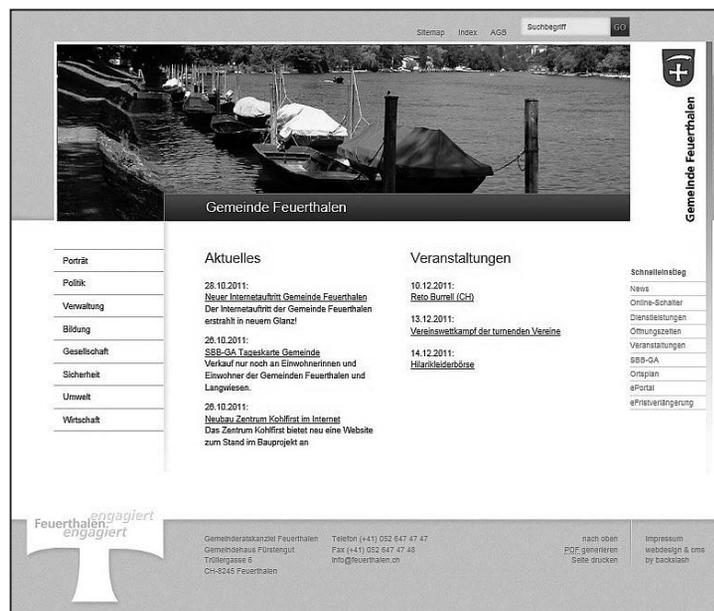
Ihre «Feuerthaler Anzeiger»-Redaktion

Informationen aus dem Gemeinderat

Neuer Internetauftritt Gemeinde Feuerthalen

Die Gemeinde Feuerthalen hat ihr digitales Gesicht komplett erneuert und modernisiert. Dabei stehen insbesondere die Dienstleistungen im Zentrum, und es wurden viele neue Funktionen eingebaut.

Das Internet hat in der Kommunikation der öffentlichen Hand einen hohen Stellenwert erhalten. Die Websites der Gemeinden haben sich vom reinen Informationsmedium zum Instrument des Dialogs gewandelt. Sie sollen heute den Einwohnerinnen und Einwohnern den Kontakt mit der Verwaltung erleichtern. Mit einem neuen Design, einer besseren Übersicht und vielen nützlichen Funktionen wird die Homepage sehr viel bürgerfreundlicher. Dank einer klaren und übersichtlichen Struktur sowie einem logischen, einheitlichen Aufbau gelangt man schnell an die gewünschten Informationen. So können alltägliche Geschäfte, die bisher nur durch persönliches Vorsprechen am Schalter zu erledigen waren, elegant und rund um die Uhr am «Online-Schalter» abgewickelt werden. Zudem bietet Ihnen die neue Homepage ein Portal (ePortal / Bürgerkonto) für diverse direkte Transaktionen an. Dieses ermöglicht es Ihnen, Einsicht in Ihr eigenes Steuerkonto zu nehmen oder diverse Steueran-



liegen rund um die Uhr bequem von zu Hause aus online zu erledigen. Zudem können Gesuche um Verlängerung der Einreichungsfrist für Ihre Steuererklärung, ebenfalls via Direkt-Link (eFristverlängerung), an das Steueramt eingereicht werden. Auch im Bereich der Einwohnerkontrolle können wir eine erste Dienstleistung anbieten. So können neuerdings Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde direkt über das Online-Portal an die Einwohnerkontrolle gemeldet werden.

Folgende Service-Leistungen sind momentan im Bürgerkonto / ePortal enthalten:

- Einsicht in Ihr persönliches Steuerkonto

- Bestellung Steuerraten-Abonnement
- Bestellung von Einzahlungsscheinen für Ihre Steuerzahlungen
- Fristverlängerungen für das Einreichen der Steuererklärung
- Aufbereitung von eBanking-Informationen für Steuerzahlungen
- Umzugsmeldungen innerhalb der Gemeinde Feuerthalen/Langwiesen

Um diese Dienstleistung nutzen zu können, müssen Sie sich beim ePortal registrieren und einen Benutzernamen sowie ein Passwort erfassen. Danach erhalten Sie, zu Ihrer Sicherheit, mittels herkömmlicher Post ein separates Schreiben

Fortsetzung auf Seite 4

- Anzeige ausstehender Steuerzahlungen
- Antrag für Zahlungsvereinbarungen im Steuerbereich

Nächster Feuerthaler Anzeiger (Hilariaausgabe)

Freitag, 6. Januar 2012

Redaktionsschluss:
Freitag, 30. Dezember 2011, 12.00 Uhr

Insertionsschluss:
Dienstag, 3. Januar 2012, 12.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 3

Informationen aus dem Gemeinderat

mit einem Aktivierungscode für Ihren persönlichen Zugang. Eine detaillierte Beschreibung zur Registrierung am neuen ePortal finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter dem Menüpunkt Verwaltung.

Besuchen Sie die virtuelle Welt der Gemeinde Feuerthalen unter www.feuerthalen.ch. Die Gemeindeverwaltung freut sich auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen und steht Ihnen für weitere Angaben gerne zur Verfügung.

Radar in der Gemeinde Feuerthalen

Aufgrund verschiedener Hinweise aus der Bevölkerung, dass in der Gemeinde Feuerthalen viel zu schnell gefahren werde, hat der Gemeinderat mit den Verantwortlichen der Kantonspolizei Kontakt aufgenommen, um diesen Besorgnissen Rechnung zu tragen. Im Sinne der Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem im Bereich der Schulen, hat die Kantonspolizei nun vermehrt Geschwindigkeitsmessungen in Feuerthalen und Langwiesen durchgeführt. Gerne informieren wir Sie über die Ergebnisse der Messungen.

Ort: Langwiesen, Hauptstrasse – Richtung Schaffhausen
Datum: 25.10.2011
Zeit: 5.54 bis 8.32 Uhr
Signalisierte Geschwindigkeit: 50 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 902
Anzahl Übertretungen: 30
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 64 km/h

Ort: Feuerthalen, Zürcherstrasse – Richtung Flurlingen
Datum: 31.10.2011
Zeit: 9.43 bis 12.11 Uhr
Signalisierte Geschwindigkeit: 60 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 554
Anzahl Übertretungen: 12
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 77 km/h

Ort: Langwiesen (Kindergarten) – Richtung Schaffhausen
Datum: 31.10.2011 – 4.11.2011
Signalisierte Geschwindigkeit: 50 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 17029
Anzahl Übertretungen: 125
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 81 km/h

Auch letzte Woche stand der auf dem Bild ersichtliche «Semi-Mobile» Messwagen an der Bahnhofstrasse in Feuerthalen



auf einem Parkfeld. Selbstverständlich ist uns bewusst, dass der Messwagen dort gut zu sehen ist. Aber wir wollen damit, wiederum im Bereich der Schule, eine präventive Wirkung erzielen und die Einhaltung von Verkehrsregeln fördern, was sich letztlich in einer verbesserten Verkehrssicherheit sowie gesenkten Lärm- und Schadstoffmissionen niederschlägt.

Kehrrichtmarken neu im Coop erhältlich

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, die 17- und 35-Liter Kehrrichtmarken auch am Kundendienst im Coop-Rhymarkt zu beziehen. Die bisher schon bekannten Verkaufsstellen (Gemeindeverwaltung, Poststelle Feuerthalen, Gärtnerei

Fischer Langwiesen) bleiben erhalten. Selbstverständlich können Sie die Kehrrichtmarken aber auch über den bereits erwähnten Online-Shop beziehen.

Sitzbank an der Bushaltestelle «Bahnhof»

Die Bushaltestelle «Bahnhof» hat beidseitig keine Sitzmöglichkeiten, und es ist zudem kein Schutz vor Wind und Wetter vorhanden. Der Gemeinderat ist diesbezüglich, vor allem von älteren Einwohnern, darauf angesprochen worden, dass nach dem Einkauf im Coop das Warten anstrengend sei und eine Sitzbank sehr willkommen wäre. Die Firma Amsler AG hat sich einverstanden erklärt, dass eine Sitzbank auf ihrem Land platziert werden darf. Ein Windschutz kann aber leider, aus baurechtlichen Gründen, nicht realisiert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen entsprechenden Auftrag zu vergeben. Wenn es das Wetter erlaubt, wird die Haltestellensitzbank noch in den nächsten Wochen montiert.

Ihr Gemeindepräsident,
Jürg Grau
Feuerthalen, 11.12.2011

Zentrum Kohlfirst

Vorprojekt Neubau Zentrum Kohlfirst abgeschlossen

An der Sitzung der Baukommission vom 2. Dezember konnte das Vorprojekt zum Neubau des Zentrums Kohlfirst fristgerecht abgeschlossen werden. Das Planerteam hat die Vorgaben, die durch die Delegiertenversammlung am 23. Juni 2011 beschlossen wurden, so umgesetzt, dass nun ein sowohl vom betrieblichen als auch baulichen Standpunkt aus modernes Alterszentrum den politischen Entscheidungsgremien vorgelegt werden kann.

Die reinen Gebäudekosten betragen 24,8 Millionen Fran-

ken. Der gesamte Kostenrahmen, inklusive aller Vorbereitungs- und Umgebungsarbeiten, Abbruch des bestehenden Altersheims sowie Baunebenkosten, Betriebseinrichtungen und Innenausstattung beträgt insgesamt 29,6 Millionen Franken. Diese Zahlen bewegen sich im Rahmen der kürzlich in der Region gebauten vergleichbaren Alters- und Pflegeheime. Das Projekt wird nun den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden Feuerthalen, Uhwiesen, Dachsen und Flurlingen vorgestellt, und am 26. Januar 2012

wird die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes definitiv über die Verabschiedung des Projektes zu Händen der Volksabstimmung vom 17. Juni 2012 entscheiden.

Daniel Hochstrasser

Corina's corner

Damen- und Herrencoiffeur

Corina Popp 077 463 78 46
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

Vernissage im Schulhaus Stumpenboden

Kinderkunst gegen Kinderarbeit

Die Schulkinder der 1. bis 6. Klasse im Schulhaus Stumpenboden unterstützten mit ihren selbstgemachten Kunstwerken das Kinderhilfswerk UNICEF und engagierten sich damit aktiv gegen die Kinderarbeit in der Republik Kongo. Am 7. Dezember war Vernissage.

► Ursula Schmid

In den letzten Wochen vor der ersehnten Vernissage waren alle Klassen unter Anleitung ihrer Lehrpersonen fleissig am Werken. Alle beteiligten sich am Projekt, welches Lehrerin Verena Glesti zusammen mit dem gesamten Lehrerteam auf die Beine gestellt hatte. Es wurden wunderschön gefaltete Papierblumen hergestellt, herrlich verzierte Karten gestaltet, etwa 180 schöne Holzbildchen gemalt und noch vieles mehr. Jede Lehrerin und jeder Lehrer hatte mit seiner Klasse freie Hand. Es wurde mit den verschiedensten Materialien und Gegenständen, wie Muscheln, Knöpfen, Nägeln, farbigem Papier usw. kunstvoll gehämmert, geklebt, arrangiert und gestaltet. Die Erstklässler ihrerseits malten schöne Sternenhimmelbilder. Originelle Kartensujets sind auch von in Schullektionen entstandenen Bildern und geometrischen Zeichnungen entstanden, welche von der Lehrkraft fotografiert worden sind. Die Holzzuschnitte für die erwähnten Holzbildchen wurden übrigens von Astrid Scherf, welche mit ihrem Mann eine Schreinerei betreibt, gesponsert.



Riesige Auswahl – grosser Andrang.

2000 Franken für die Aktion «Sternenwoche» der UNICEF

Am Abend des 7. Dezembers war es endlich so weit: Im Handarbeitszimmer des Stumpenbodenschulhauses wurden alle Kunstwerke geschmackvoll präsentiert und den sehr vielen Interessierten zum Kauf angeboten. Die Mitglieder des Schülerparlamentes fungierten als Verkäufer und Frau Glesti stand mit Rat und Tat allen zur Verfügung. Natürlich waren es vor allem die Künstlerkinder selbst, welche ihre

Kunstwerke stolz erklärten. Zeitweise ging es zu und her wie in einem Bienenhaus oder auf einem orientalischen Bazar. Pech hatte, wer ein Bild erstehen wollte, welches mit einem roten Punkt versehen war: Das Vorkaufsrecht für ihre Kunstwerke hatten nämlich die Künstler selbst, und was sie mit dem Punkt gekennzeichnet hatten, war reserviert für Eltern oder Verwandte! Bilder kosteten 12 Franken, und die Karten mit den verschiedensten Motiven gingen für 3 Franken über den Ladentisch. Stetig füllte sich die Schatztruhe mit dem eingenommenen Geld, und zum Schluss waren es sage und schreibe 2000 Franken, welche der UNICEF-Aktion «Sternenwoche» (siehe Infokasten) überwiesen werden konnten.

Dass in der Hitze des Verkaufsgefechtes irrtümlicherweise ein paar Kunstwerke trotz rotem Punkt an «Aussenstehende» verkauft wurden, machte zwar den einen oder anderen kleinen Künstler im Moment etwas traurig. Mit Blick auf die Tatsache, dass jeder Franken für den guten Zweck, den Kampf gegen die Kinderarbeit, verwendet wur-

de, wich die Traurigkeit bei den Betroffenen sicher schnell dem Stolz über das, was sie zusammen mit den anderen Schulkindern geschaffen und erreicht hatten. Die paar Werke, welche keinen Käufer fanden, gingen wieder zurück an die Künstler und eignen sich doch bestens als wunderschöne Weihnachtsgeschenke für die Grosseltern oder Gotte und Götti.



Papi muss noch warten, die Familie kauft weiter ein.

Fotos: us.



Alles ist bereit für die Vernissage.

UNICEF / Sternenwoche

UNICEF setzt sich für die Kinder ein, welche nicht in den reichen Zivilisationsländern leben, und rief daher die Aktion «Sternenwoche» ins Leben. In diesem Jahr sammelt man für die Kinderarbeiter in der demokratischen Republik Kongo. In diesem zentralafrikanischen Land arbeiten ca. 40 000 Kinder, um zu überleben, in Kupfer-, Kobalt-, Nickel- oder Bleiminen. Bis zu 10 Stunden jeden Tag schleppen sie sehr schwere Säcke durch stickige und enge Schächte oder klopfen in Steinbrüchen Kies und Bruchsteine für den Hausbau. Diese Arbeit ist äusserst ungesund und gefährlich. Deshalb hilft die Organisation den Eltern, dass ihre Kinder in die Schule gehen können. Zudem setzt sie sich dafür ein, dass auch in diesen Ländern Gesetze geschaffen werden, welche Kinderarbeit endlich verbieten.

Sammlung

Lebensfreude ist keine Frage des Alters



Längst nicht alle älteren Menschen im Kanton Zürich geniessen materielle Sicherheit und Wohlstand. Viele sind einsam, haben gesundheitliche Probleme oder finanzielle Nöte. Pro Senectute Kanton Zürich springt in solchen Situationen mit Beratung und finanzieller Hilfe ein. Um zu helfen, ist die Organisation auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen.

Lebensperspektive und Lebensfreude stehen in engem Zusammenhang mit der Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. In über 150 Gemeinden bietet Pro Senectute Kanton Zürich in enger Zusammenarbeit mit ihren

Ortsvertretungen eine Vielzahl von lokalen und regionalen Aktivitäten an. Sie geben älteren Menschen nicht nur die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und körperlich fit zu bleiben, sondern auch neue Kontakte zu knüpfen.

Dies ist nur dank der engagierten Mitarbeit von Freiwilligen und der finanziellen Unterstützung aus der Bevölkerung im ganzen Kanton möglich. Vielen Dank für Ihren Unterstützungsbeitrag auf das Spendenkonto 87-680192-1.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen von Pro Senectute Kanton Zürich, Kontaktperson: Ursula Schmid, Tel.: 052 659 28 43, E-Mail: info@senioren-feuerthalen.ch, www.senioren-feuerthalen.ch.

«Pfludi-Night» in der Stumpenbodenhalle

Zirkusluft im Stumpenboden

Die zweite Pfludi-Night der Guggenmusik Rhyppfluderi begeisterte das anwesende Publikum.

Am vergangenen Samstag führte die Guggenmusik Rhyppfluderi in Feuerthalen ihre zweite «Pfludi-Night» in der Mehrzweckhalle Stumpenboden durch. Das erfolgreiche Konzept der letztjährigen Erstdurchführung wurde beibehalten. Neu hingegen war das Motto «Cirque complet», welches auf Zirkusatmosphäre hoffen liess. Und so wurden die Gäste mit passender Drehorgelmusik zum Eröffnungspéro begrüsst. Danach öffneten sich die Zirkustore zum ersehnten Gala-Diner. Die Dekoration des Saals versetzte die Anwesenden wirklich in eine Zirkuswelt. Da schaute ein wuchtiger Elefant aus der Ecke, dort balancierte eine grazile Künstlerin auf dem Seil. Links sprang ein Tiger

durch den Feuerring, und auch ein jonglierender Clown und der magische Zauberer fehlten nicht. Das von den Rhyppfluderi unter Regie von Chefkoch Heinz Hegetschweiler selbst zubereitete Nachtessen mundete den zahlreichen Gästen, und schon ging es auch los mit dem eigentlichen Fest. Die Partyband «Lemongras» spielte gross auf und konnte die jetzt immer zahlreicher werdenden Partygäste in ihren Bann ziehen. Bald auch war die Zeit für den ersten Auftritt der diesjährigen Gastgugge gekommen. Die Notegrübler aus Ittigen bei Bern durften in zwei Auftritten ihre Musik zum Besten geben. Mit ihren schönen Melodien konnten auch sie begeistern. Den Höhepunkt erreichte die Stim-



Foto: zvg.

mung aber beim Mitternachtsauftritt der gastgebenden Rhyppfluderi. In ihrer zweiteiligen Show boten sie Überraschendes. Im ersten Teil ihrer Darbietung zeigten sie eine abwechslungsreiche Show mit schönen Melodien, fetzigen Rhythmen und rassigen Tanzeinlagen. So starteten sie mit der gefühlvollen Melodie «Oh mein Papa», die manche Zirkuserinnerungen wieder aufkommen liess. Doch die darauffolgende Rhythmuscrew holte alle Träumenden schnell wieder zurück in die Halle und zog sie in ihren Bann. Mit ihren abwechslungsreichen Rhythmen begeisterten sie die Zuschauer. Die Rhythmusteile wurden durch originelle Einlagen unterbrochen. Zuerst stimmten Trompeten und Horn das wohlbekannte Munotglöggli an, das Übergangslos wieder in einen, jetzt

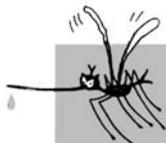
mit Fingerlichtern unterstützten Rhythmus führte. Danach folgte eine tänzerische Einlage im Zumba-Stil, bevor zum Schlussbouquet angesetzt wurde. Das begeisterte Publikum forderte zu Recht eine Zugabe.

Nach dieser zeigten sich die Rhyppfluderi dann auch noch von ihrer bekannten Seite und spielten Stücke aus ihrem aktuellen Repertoire.

Danach übernahm nochmals die Partyband «Lemongras» das Zepter und unterhielt die Partyleute bis zum Ausklang des Festes.

Die zweite Ausgabe der «Pfludi-Night» war für die Rhyppfluderi ein Riesenerfolg. Man darf gespannt sein, was sich die Schaffhauser Guggenmusik für die nächste Ausführung in einem Jahr einfallen lässt.

Guggenmusik Rhyppfluderi



Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

| Datum | Zeit | Anlass |
|---------------|---------------|---------------------|
| Fr., 16. Dez. | 20.00 – 23.00 | normaler Treffabend |
| Fr., 23. Dez. | 20.00 – 23.00 | normaler Treffabend |

Vom 26. Dezember 2011 bis 6. Januar 2012, Weihnachtsferien

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Kirchenchor St. Leonhard

Adventssingen

Mit dem ökumenischen Adventssingen vom 27. November hat der Kirchenchor St. Leonhard das neue Kirchenjahr eingeleitet.

In der gut besetzten, mit warmem Kerzenlicht vorweihnachtlich dekorierten katholischen Kirche St. Leonhard sang der Chor zusammen mit der Gemeinde stimmungsvolle Adventslieder. Verschiedene Musikeinlagen und eine erheiternde Adventsgeschichte sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Anschliessend lud der Kirchenchor mit einem reichhaltigen Apéro-Buffer zu einem gemütlichen Beisammensein im Zentrum St. Leonhard ein. Der Kirchenchor hat sich entschlossen, mit einer Kollekte die Spitex Feuerthalen zu unterstützen. 500 Franken, von lieben Menschen auf-



Foto: zvg.

gerundet, konnten der glücklichen Angelika Nyffenegger von der Spitex übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön an

alle grosszügigen Spender, auch im Namen der Spitex. Der Kirchenchor St. Leonhard dankt allen, die der Einladung gefolgt

sind, um gemeinsam eine sinnliche Stunde zu erleben.

Anita Brunschwiler

Auf der Suche nach dem Samichlaus

MUKI/ELKI-Turnen im Wald

Eine aufgestellte Gruppe von Mamis, Grosseltern und Kindern war wieder unterwegs im Kohlfirstwald.

Anfang Woche verhiess der Wetterbericht für Freitag, 2. Dezember, noch Regen! Zum Glück liess dieser aber auf sich warten. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns mit Leiterwagen und einer fast vollständigen MUKI/ELKI-Turngruppe auf in den Wald. Aus «Erfahrung» wussten wir natürlich, wo uns der Sami-

chlaus mit dem Schmutzli begegnen könnte, und wir waren nach 20 Minuten bei der Forsthütte, oder wie die Kinder sagen: Bei der Samichlauchhütte. Auf unser Klopfen hin machte er aber nicht auf! Ja, wo ist er denn bloss? Lautes Rufen und Lärmen beherrschten die Kinder bestens, und schon bald tauchte er auf! Gross, rot gekleidet, mit einem dicken Buch und natürlich mit dem Schmutzli. Die Kinder waren ganz fasziniert und hell begeistert. Zuerst wusste der Chlaus einiges über uns zu erzählen, schliesslich habe er mehrmals durchs Fenster beim MUKI/ELKI-Turnen reingeschaut! Er lobte die Kinder ganz fest fürs tolle Mitmachen und Turnen, ermahnte sie aber auch zum Zuhören, wenn Sandra oder Marianne etwas erklären. Die Erwachsenen schaute er streng an und meinte wieder einmal: Pünktlich im MuKi-Turnen sein, ist wichtig für die

Kinder. Dann wollte er unser Turnlied hören, und einige Kinder konnten Versli aufsagen oder sogar ein Lied singen. Dann gab es vom Schmutzli für jedes Kind einen Grittibänz, der sofort mit Heiss hunger verschlungen wurde. Alles andere im grossen Sack schüttete der Schmutzli in den Leiterwagen. Da hatte es Manderinli, Nüssli, Zältli und ganz viele Schöggeli drin. Dazu gab es feinen, heissen Punch. Der Samichlaus und der Schmutzli verabschiedeten sich wieder, und wir schnabulierten so viel von den feinen Sachen wie möglich. Auf dem Retourweg ging es wieder fröhlich zu und her, sodass wir bald auf dem Stumpenbodenparkplatz zurück waren. Vielen Dank dem Samichlaus und dem Schmutzli für das tolle Erlebnis. Die Kinder sind jedes Jahr begeistert!



Unterwegs zum Samichlaus...



Feine Leckereien im Chlaussack.

Fotos: Sandra Fischer, Marianne Gsell

DTV Feuerthalen / MUKI/ELKI-Turnen,
Marianne Gsell



Vital Kosmetik

Weihnachtszeit

Luxuszeit

Einzigartige Oase der Entspannung
Luxuriöse Hautpflege inmitten
der Altstadt Schaffhausen

Tel. 052 681 56 71

www.jeannette-vital-kosmetik.ch

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr 2012 wünschen:

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77
peter@gasser-schreinerei.ch
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel
Bodenbeläge Glaserei Reparaturen

Garage m.panscera



Hauptstrasse 36, 8246 Langwiesen
Tel. 052 659 42 00, Fax 052 659 42 02
moreno.panscera@panscera.ch
www.panscera.ch



Max Scherrer Kaminfegermeister

Feuerthalen
Tel. 052 659 30 39

Gasser

- Hochbau
- Tiefbau
- Aussenisolation

Bauunternehmung
Zürcherstrasse 25, 8245 Feuerthalen

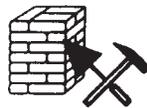


Zürcherstr. 69 • Tel. 052 659 20 20
Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service



LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20
8245 Feuerthalen

Tel. 052 659 69 10
Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch
www.landolt-ag.ch



Kundenmaurer Emil Spalinger

- Betonbohrungen
- Betonfräsen
- Seilsägen

Tel. 052 659 33 27 Fax 052 659 27 07

Was für ein Geburtstag!

Frohe Weihnachten

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74



fischer gärtnererei

blumengeschäft tel. 052 659 39 03
8246 langwiesen



Ihr Fachgeschäft für
Tiernahrung und Zubehör

Manuela Grimm

Eidg. dipl. Tiermed.
Praxisassistentin

Hauptstrasse 36
8246 Langwiesen
Telefon / Fax
052 659 51 50

Samariterverein



Feuerthalen-Langwiesen
052 659 24 54

TANNER

Formenbau AG

www.tanner-formenbau.ch



Musikverein
Feuerthalen



meinekosmetikerin.ch

Barbara Pochon
Zürcherstrasse 17
8245 Feuerthalen

052 659 17 27

SCHREINEREI FARNER

Bad. Bahnhofstr. 5, Neuhausen am Rheinfl. 1
Telefon 052 672 48 37

Gas- und Ölheizungen,
Wärmepumpen / Solar



Korallenstieg 16, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 624 78 78, Fax 052 624 78 81
www.pfeiffer-heizungen.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser



Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen

WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK

Für alle Elektroinstallationen

Wenger + Wirz AG
Bachstrasse 50
8200 Schaffhausen
Tel. 052 634 06 60
Fax 052 634 06 69
E-Mail: wengerwirz@bako.ch
www.wenger-wirz.ch

Roberta Luana Loredana

C O I F F U R E
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
052 659 46 36



Für Punktesammler.

Pro Rezept gibt es 300 Superpunkte. (Für Verhütungsmittel gilt der Pillenpass.)
Coop Vitality Apotheke, Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax. 052 654 09 06
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Informationen zu unseren Aktionen, Dienstleistungen und Standorten: www.coopvitality.ch



Schwarzbrünneli

S' chli Paradies zmitz im Dorf



Restaurant – Kegelbahn

Stadtweg 2 · 8245 Feuerthalen

Neueröffnung am 7. Januar 2012

Es erwartet Sie,
das Schwarzbrünneli-Team.



Plattenbeläge, Natursteinbeläge,
Cheminée, Ofenbau

BRUNNER

Markus Brunner, Lindenbuckstr. 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
8253 Diessenhofen



Für Schaffe und Baue mit Holz

Gabriel Graf
Baudienstleistungen
Feuerthalen + Langwiesen
Tel: 079 683 62 09

CORRA

TRANSPORTE

Mulden 1,50 m³ – 40,0 m³
Victor-von-Bruns-Strasse 12
8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon 052 672 27 55
www.corra.ch

AMSLER & CO. AG

Generalvertretungen

MARTY

Marty & Co. Schlauchfabrik
Feuerthalen



ESS+MÜLLER AG

Postfach 3385, CH-8201 Schaffhausen
www.rinatol.ch 052 / 659 30 70

RINATOL®

Schmierstoffe & Reinigungsmittel



Fam. A. Corrà

8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 30 69
www.pizza-corra.ch

Mo.–Di. 7.00–14.00
Mi.–Fr. 7.00–14.00, 18.00 bis Schluss



Mulden- Transporte und Abbruch
M. Brandenberger



078 800 00 66

Geschäft:
Ebnatstrasse 141
8200 Schaffhausen

Tel: 052 672 68 79
Fax: 052 620 07 31
Mail: mulden@bluewin.ch

www.muldenbrandi.ch



stefan fischer
malergeschäft

8245 feuerthalen 052 659 40 80
8252 schlatt 052 657 33 10
natel 079 430 40 80

DIE POST

Die Schweizerische Post
Poststelle Feuerthalen

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 11.00 Uhr



Rheinhaldenstrasse 118, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 26 62



florales Gestalten
Rahel Wenger

Rahel Wenger
Zürcherstrasse 98
8245 Feuerthalen
Telefon / Fax 052 659 24 25



Garage Nordstern AG

Tel. +41 52 647 66 47 www.nordstern.ch
Güterstrasse 10 • 8245 Feuerthalen



Hofgarage Feuerthalen AG

Tel. +41 52 647 66 44 www.hofgarageag.ch
Güterstrasse 6 • 8245 Feuerthalen

Immobilien



| | |
|--|-----------------|
| | Schreinerei |
| | Malerarbeiten |
| | Gartenpflege |
| | Hauswertservice |
| | Holzbau |

Thomas GASSER AG

Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch

M MARGELISCH

MALERGESCHÄFT

Michèle Margelisch · Eidg. dipl. Malermeisterin
Flurlingerweg 15 · 8245 Feuerthalen

Telefon 052 654 36 30 · Fax 052 654 36 30
E-Mail maler-atelier@bluewin.ch

meyer stegemann architekten

Urs- Beat Meyer Barna Baraba's
Florian Stegemann Peter Füllemann
Monika Riesterer Anja Vetsch
Katrin Hasler

T 052 624 47 21 info@meyerstegemann.ch
Ebnat.65 8200 Schaffhausen

- 366 Tage Glück
- 52 Wochen Gesundheit
- 12 Monate Erfolg

Mehr Möglichkeiten.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im 2011 und alles Gute im 2012



ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN

Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch

Maleratelier
BENT STEIGER



Tel. 052 659 40 00
Nelkenstrasse 4
8245 FEUERTHALEN

Reformierte Kirchengemeinde

Adventsabend

Sich mit allen Sinnen auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen, konnte man am 8. Dezember im Zentrum Spilbrett.

Verführerischer Glühweinduft durchströmte am 8. Dezember das Zentrum Spilbrett. Langsam füllte sich der weihnächtlich dekorierte Raum. Auf den Tischen leuchtete warmer Kerzenschein zwischen Tannenzweigen, Nüssen, Guetzli, Schöggeli und Mandarinen. Zum ersten Mal nach elf Jahren Mitarbeit waren mein Mann und ich als Gäste an diesem Anlass. Bei der Begrüssung wurden wir mit einem Präsent total überrascht. Herzlichen Dank dafür!

Mit festlicher Musik wurde der Abend eröffnet. Marielle Haag-Studer und ihr Vokalensemble «le voci» waren zu Gast. Vierhändiges Klavierspiel, Advents- und Weihnachtslieder erfreuten die dankbaren Zuhörer. Aber auch alle Anwesenden wurden zum Mitsingen aufgefordert.

Nun war es Zeit für die Adventsgeschichte «Connys Rache ist süss oder Die Weihnachtsflöhe beissen nur die Schlechten», die von Georg Engi vorgelesen wurde. So man-



Freuen sich über das Dankeschön: Erika und Erich Clerici.

Fotos: zvg.



Advents- und Weihnachtslieder vom Ensemble «le voci».

ches Schmunzeln rief die Erzählung von den Proben zum Weihnachtsspiel mit Maria und Josef, dem Pfarrer, den Konfirmanden und zum Schluss den Flöhen im Stroh hervor.

Nach einem weiteren vierhändigen Klavierspiel sang der Solist Thomas Weiss zwei Lieder, die alle begeisterten.

Weitere Weihnachtslieder, vom Chor und allen Gästen gesungen, beschlossen diesen Teil des Abends.

Die leeren Glühwein- und Adventsteegläser waren schnell wieder nachgefüllt, und bei Käse und Zopf wurde munter weitergeplaudert.

Ein besinnlicher, fröhlicher Adventsabend ist wieder vorbei, und ich, auf der Geniesserseite, bedanke mich herzlich bei dem Team, das sich jedes Jahr neu mit viel Engagement auf die Suche nach passender Musik und Geschichten macht.

Erika Clerici



... wir sind einsatzbereit

H.&G. **MEYER AG**
... und alles fliesst

Schaffhausen/Schleitheim ■ Tel 052 680 12 27 ■ www.meyer-ag.ch

Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr



KK
KUSTER KERAMIK

Grosser Christbaumverkauf

mit kleinem Weihnachtsmarkt

Wann: ★ Samstag, 17. Dezember 2011
offen von 9.00 bis 15.00 Uhr

Wo: ★ Kiesgrubenareal Feuerthalen
(Nähe Schulhaus Stumpenboden)
bei schlechter Witterung:
Parkplatz Stumpenboden

Besonderes: ★ Beim Mitbringen des
Inserats/Flugblatts erhalten
Sie ein kleines Geschenk. ★

**Frisch geschnittene Tannen
Nordmannstannen / Rottannen**
auch 100% WIR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: ★

Wohnheim Tilia: ★

- Grosse Kerzen
- Anfeuerhilfen
- Handarbeiten
- Gerstensuppe
- Glühwein



Kuster Keramik:
- Christbaumverkauf

«Kolibri»- und «Domino»-Weihnachtsfeier

Das «Gestern» und das «Heute» miteinander verwoben

Wie schon zur Tradition geworden, fand auch dieses Jahr am dritten Advent das «Kolibri»/«Domino»-Weihnachtsspiel statt.

Nach den Begrüssungsworten von Pfarrer Peter Wabel, dem ersten Klavierstück gespielt von Bea Regazzoni und dem ersten gemeinsam gesungenen Lied, war es so weit. Die Kinder nahmen ruhig und konzentriert ihre Plätze auf der Bühne ein. Drei Mädchen erzählten den Zuhörern die Geschichte von Maria, die schwanger war und bald einem Kind das Leben schenken würde. Die Prophezeiung sagte voraus, es werde ein Knabe sein. Eines der Mädchen erzählte von ihrer Grossmutter, die bei ihrer Mutter auch gedacht hätte, es werde ein Junge, jedoch sei sie, ein Mädchen, geboren worden. Ja, erwiderte ein anderes Mädchen, ihre Grossmutter hätte auch nicht in den Sternen lesen können, so wie früher die Weisen. So wurde die Geschichte weitererzählt und «das Gestern» und das «Heute» miteinander verwoben. König Herodes schickte seine Häscher aus, der Stern von Bethlehem zog seine Bahn auf der Bühne. Die Gedanken der Schreiberin schweiften ab, Wehmut will mich überkommen. Lang ist's her, als meine Kinder zappelig und aufgeregt auf der Bühne standen. Ängstlich, ob auch jedes eingeübte Wort zur rechten Zeit seinen Weg finden würde. Die Sor-

ge, ob auch die Schäfchenohren nicht verrutschen würden, die Krone nicht vom Kopf fallen würde. Lang ist's her und doch noch nicht so lang. Aus kleinen Kindern wurden grosse Kinder. Die Geschichte auf der Bühne geht weiter. Das kleine schutzlose Kind im Stall braucht Menschen, die bei ihm bleiben und nicht davonrennen, braucht Menschen gegen den bösen König. Es braucht Menschen, die zu ihm stehen und nicht davonlaufen. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied: «Da isch dä Stärn vo Bethlehem» wiederholen die drei Mädchen die Botschaft des Liedes: «Kei Mueter weiss, was ihrem Chind wird gscheh...» und ich denke: «Wie wahr, wie wahr.» Eine alte Weisheit, die an ihrer Aktualität bis heute nichts verloren hat. Es braucht Zuversicht und Gottes Glaube, um die Kinder in die Welt und eine unsichere Zukunft zu entlassen. Damals wie auch heute. Mit einem schönen gemeinsam gesungenen «Oh du fröhliche» beendeten die Kinder die Aufführung. Die Eltern strahlten ab dieser gelungenen Darbietung, was am Schluss mit einem grossen Applaus belohnt wurde.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Leiterinnen, Andrea Egger, Marianne Lutz und



Der Stern von Bethlehem zieht seine Bahn auf der Bühne.

Irène von Allmen, bedanken, für ihre Geduld, ihren unermüdeten Einsatz und die Fähigkeit, alle Jahre wieder die Adventsgeschichte in einem neuen und gelungenen Gewand zu präsentieren. Den Kindern des «Kolibri»- und

«Domino»-Unterrichts und den fleissigen Helfern des Konfirmandenjahres danken wir für ihren Fleiss und ihren Einsatz.

Reformierte Kirchenpflege,
Violetta Hirt

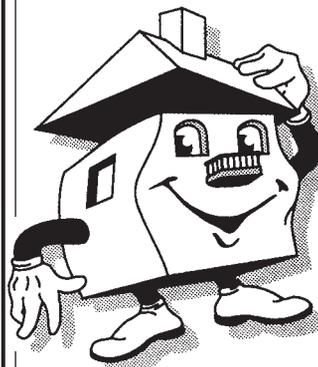


«Kolibri»-/«Domino»-Kinder erzählen die Weihnachtsgeschichte.

Fotos: zvg.

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +
Bühler ag**

Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Schule Feuerthalen



Hilari-Mittagessen

Alle schulpflichtigen Kinder von Langwiesen und Feuerthalen erhalten am

Freitag, dem 13. Januar 2012

in der Mehrzweckhalle Stumpenboden gratis ein Mittagessen.

Natürlich sind auch alle Erwachsenen herzlich willkommen. Die Familie Frey und die Schulpflegemitglieder bereiten Ihnen ein schmackhaftes und günstiges Hilari-menü zu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Schulpflege

Amtliche Bekanntmachung der Delegiertenversammlung vom 26. Januar 2012 des Zentrums «Kohlfirst», 8245 Feuerthalen



Ort: Zentrum «Kohlfirst», Rütenebenweg 6, 8245 Feuerthalen

Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Delegiertenversammlung vom 1. September 2011
2. Betrieb / Grundlagen:
Projekt Sanierung, Umbau, Neubau Zentrum «Kohlfirst»:
 - Genehmigung Antrag Baukredit Projekt Neubau Zentrum «Kohlfirst»
 - Aktueller Stand und Ausblick
3. Termine nächste Sitzungen:
→ Donnerstag, 22. März 2012, 20.00 Uhr
→ Donnerstag, 30. August 2012, 20.00 Uhr

Die Akten werden spätestens zwei Wochen vor der Versammlung den Delegierten zur Einsicht zur Verfügung gestellt sowie am Empfang öffentlich aufgelegt.

Die Verhandlungen der Delegiertenversammlung sind öffentlich.

8245 Feuerthalen, 9. Dezember 2011

Wir danken
für das uns im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen

und wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr.

toppharm

Apotheke Unterstadt



Frau A.-L. Zimmermann
Unterstadt 2, an der Schiffflände Schaffhausen
Telefon 052 625 11 44, Fax 052 625 68 04

Schule Feuerthalen



Öffnungszeiten der Turnhallen

Stumpenboden

Wegen Vorbereitung und Durchführung des Hilari 2012 ist die Turnhalle im Schulhaus Stumpenboden vom

Samstag, 7. Januar 2012

bis und mit

Montag, 16. Januar 2012

für alle Benutzer geschlossen.

Spilbrett

Wegen Vorbereitung des Hilari 2012 ist die Turnhalle Spilbrett

Donnerstag und Freitag, 12. und 13. Januar 2012

für alle Benutzer geschlossen.

Die betroffenen Vereine wurden bereits schriftlich informiert.

Danke für Ihr Verständnis.

Ihre Schulpflege

Schule Feuerthalen



Öffnungszeiten Hallenbad Stumpenboden

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten über Weihnachten und Hilari.

Weihnachtsferien

Über Weihnachten ist das Schwimmbad von

Samstag, 24. Dezember 2011

bis und mit

Sonntag, 8. Januar 2012

geschlossen.

Hilari

Während dem Hilari 2012 ist das Schwimmbad am

Mittwoch, 11. Januar 2012

von 14.00 bis 15.30 Uhr geschlossen (Schüler öffentlich),

von 18.00 bis 21.00 Uhr geöffnet (Therapiebad, öffentlich)

und am

Donnerstag, 12. Januar 2012

von 19.30 bis 21.00 Uhr geschlossen (öffentlich).

Die auswärtigen Schulen und die Vereine dürfen selbstverständlich das Hallenbad während der von ihnen reservierten Lektionen wie üblich benutzen (Schlüssel nicht vergessen!).

Danke für Ihr Verständnis.

Ihre Schulpflege

Sozialversicherungsanstalt
des Kantons Zürich

SVA Zürich

AHV-Beitragspflicht der Studierenden 2011

Bei der Schweizerischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung führen Beitragslücken zu erheblichen Rentenkürzungen. Deshalb ist eine lückenlose Beitragsleistung auch für Studierende von grosser Wichtigkeit.

Nichterwerbstätige Studierende

Die Beitragspflicht für nichterwerbstätige Studierende beginnt am 1. Januar des Kalenderjahres, das der Vollendung des 20. Altersjahres folgt. Dies bedeutet, dass im Jahr 2011 Studierende mit Jahrgang 1990 erstmals als Nichterwerbstätige beitragspflichtig werden.

Beiträge

Nichterwerbstätige Studierende haben den Mindestbeitrag von zurzeit 475 Franken, zuzüglich Verwaltungskosten von 5%, zu entrichten.

Nicht beitragspflichtig sind:

- nichterwerbstätige Ausländerinnen und Ausländer, die sich ausschliesslich zu Studienzwecken in der Schweiz aufhalten und hier keinen zivilrechtlichen Wohnsitz begründen,
- nichterwerbstätige, verheiratete Studierende, deren Ehepartnerin bzw. Ehepartner im Jahr 2011 AHV-Beiträge von mindestens der doppelten Höhe des Mindestbeitrags ($2 \times 475 = 950$ Franken) entrichten wird.

Anmeldeverfahren

Die Lehranstalten auf Kantonsgebiet melden per Anfang 2012 der SVA Zürich alle Studierenden des vergangenen Kalenderjahres. Die Studierenden erhalten danach in der ersten Jahreshälfte 2012 einen Fragebogen zur Abklärung der Beitragspflicht im Jahr 2011.

Meldepflicht

Studierende mit Studienort im Kanton Zürich, welche bis Mitte Jahr keinen Fragebogen für das vergangene Kalenderjahr erhalten haben, melden sich bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA). Befindet sich die Schule ausserhalb des Kantons Zürich, sind nichterwerbstätige Studierende verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle des Schulorts oder der AHV-Ausgleichskasse des entsprechenden Schulkantons zu melden.

Erwerbstätige Studierende

Studierende, welche während ihres Studiums regelmässig oder gelegentlich erwerbstätig sind und im Kalenderjahr einen AHV-beitragspflichtigen Verdienst von mindestens 4612 Franken erzielen, erfüllen ihre Beitragspflicht als Erwerbstätige und sind von der Leistung des Beitrags für Studierende befreit.

Wird nach Studienabschluss keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (Dissertation, private Studien usw.), ist unbedingt darauf zu achten, dass die AHV-Beitragsleistung nicht unterbrochen wird. Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkmale und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00
www.svazurich.ch

Feuerthalen *engagiert*
engagiert www.feuerthalen.ch

Sie wollen **Menschen helfen?**

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Gruppenführer (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



BROSCHÜREN UND PERIODIKA

**DIE MAN GERNE
ZUR HAND NIMMT**

**landolt
druck**

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Bauamt

Bauprojekte

Sybille + Andres Kilian, Rüti 2, 8246 Langwiesen; Projektverfasser Rellstab Partner Architekten GmbH, Zentralstrasse 102, 8212 Neuhausen am Rhf.; Anbau mit Flachdach an bestehendes Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 2, Kat.-Nr. 2813, WG 2.0 m³/m², Rüti 2, 8246 Langwiesen.

Ellen + Thomas Staub, Kirchweg 41, 8245 Feuerthalen; Um- und Ausbau Dachgeschoss, Assek.-Nr. 544, Kat.-Nr. 1116, W 1.6 m³/m², Kirchweg 41, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 16. Dezember 2011

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Reformierte Kirche

SA 17. Dez. 17.00 Uhr «Eine Wintergeschichte» von Max Bollinger mit Bildern von Beatrix Schären, erzählt von Mona Petri in der ref. Kirche

SO 18. Dez. 9.30 Uhr **4. Advent**
Gottesdienst mit Pfarrerin Regula Reichert
Taufen von Juri Anna Konrad und Noe Levin Pletscher

DI 20. Dez. 15.00 Uhr **Ökumenische Weihnachtsfeier** für die Bewohner des Zentrums Kohlfirst und alle Interessierten in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Silvia Walter und Theologin Regula Würth.

An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei:

Susanne Marty Tel. 052 659 35 97
Vroni Wabel Tel. 052 659 25 20
Edith Wagner Tel. 052 659 30 64
Anna Mengia Wiesmann Tel. 052 659 21 91

Sa. 24. Dez. 22.00 Uhr **Heiligabend**
Gottesdienst
Pfarrer Peter Wabel

So. 25. Dez. 10.00 Uhr **Weihnachten**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Peter Wabel
musikalische Begleitung:
Hannes Debrunner, Trompete

SA 31. Dez. 19.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Schaar
anschliessend Apéro

SO 1. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst
gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen
in der Kirche Laufen
Pfarrer Peter Wabel

MI 4. Jan. 11.30 Uhr Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO 18. Dez. **4. Advent**
9.30 Uhr Eucharistiefeier in Feuerthalen, musikalisch umrahmt vom Frauenchor Feuerthalen
18.00 Uhr Versöhnungsfeier und Eucharistiefeier in Feuerthalen

MI 21. Dez. 18.30 Uhr Rosenkranz, anschliessend
19.00 Uhr Eucharistiefeier

SA 24. Dez. **Heiligabend**
16.30 Uhr Familiengottesdienst in Uhwiesen
18.15 Uhr Familiengottesdienst in Feuerthalen
22.30 Uhr Mitternachtsmesse in Feuerthalen

SO 25. Dez. 10.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**
in Feuerthalen, es singt der Kirchenchor

MO 26. Dez. 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Stefanstag mit Weinsegnung in Feuerthalen

DI / MI 27. / 28. Dez. **Krippenfahrten** in den Aargau, Anmeldungen **bis 22. Dezember** an Firma Bolli-Carreisen. Infoblätter mit Anmeldetalon finden Sie in der Kirche oder auf unserer Homepage www.kath-feuerthalen.ch

MI 28. Dez. 18.30 Uhr Rosenkranz, Eucharistiefeier entfällt

SA 31. Dez. 19.30 Uhr **Ökumenische Silvesterfeier**
in der reformierten Kirche
mit Pfarrer Michael Schaar und Theologe Wolfgang Arnold

SO 1. Jan. 10.00 Uhr **Neujahrsgottesdienst**
in Feuerthalen

MI 4. Jan. 18.30 Uhr Rosenkranz, anschliessend
19.00 Uhr Eucharistiefeier

FR 6. Jan. 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Möglichkeit zur Krankensalbung
anschliessend Chilekafi

Sternsinger Wir wollen in unserer Pfarrei den guten alten Brauch des Sternsingens aufleben lassen. Zwischen Neujahr und Dreikönig (am 8. Januar Gottesdienst mit den Sternsängern) möchten wir Sie gerne zu Hause besuchen und den Segen in Ihre Wohnung bringen. Näheres dazu erfahren Sie auf den Infoblättern in der Kirche oder auf unserer Homepage www.kath-feuerthalen.ch.

Öffnungszeiten im Gemeindehaus



Gemeindeverwaltung und Werkhof

bleiben von Dienstag, 27. Dezember 2011, bis und mit Montag, 2. Januar 2012, geschlossen.

Todesfall

Wenden Sie sich bitte an Herrn Werner Künzle, Friedhofvorsteher, Handy 079 437 10 29.

Notariat und Grundbuchamt

Die Öffnungszeiten im Notariat sind in der Zeit vom 23. Dezember 2011 bis und mit 2. Januar 2012 eingeschränkt. Aufgrund der besonderen Umstände sind vereinbarte Termine für Grundstücksübertragungen an Nachkommen von dieser Einschränkung jedoch nicht betroffen. Für andere dringende Geschäfte ist das Notariat werktags jeweils am Vormittag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr erreichbar.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen erfreulichen Start ins Neue Jahr!

8245 Feuerthalen, 16. Dezember 2011 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Unsere Schalteröffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr:

Montag, 26.12.2011 geschlossen
Dienstag bis Freitag, 27. bis 30.12.2011 normale Öffnungszeiten
Montag, 02.01.2012 geschlossen

Frohe Festtage wünscht Ihnen die Filiale Feuerthalen.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher Kantonalbank

Sudoku

leicht

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 7 | 6 | 5 | | 8 | 3 | 9 | 4 |
| 8 | 5 | | 3 | | 7 | | 1 | |
| 3 | 9 | | | 2 | | 7 | 8 | |
| | | 9 | 6 | | 1 | | 4 | |
| | | | | 5 | | | | 1 |
| 6 | 1 | | | 4 | | | | |
| | 4 | 3 | | 7 | 9 | 2 | | |
| 5 | | | | | 4 | | 3 | |
| | | 2 | | 3 | | | | |

schwer

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 9 | | | | | |
| | | 2 | | | 6 | 3 | | 1 |
| | | | | | | 8 | 7 | 9 |
| 7 | | | 1 | | 8 | 5 | 2 | 6 |
| | 1 | | 5 | | | 4 | 9 | |
| 9 | 5 | | 6 | | | 1 | | |
| | | | 2 | | | 6 | | |
| | | | 3 | 4 | | | 8 | 5 |
| | 3 | 5 | | | | | | 2 |

Anleitung:

- das Sudoku besteht aus je 9 Reihen, Spalten und 3x3-Feldern
 - nur die Zahlen 1 bis 9 dürfen verwendet werden
- in jeder Reihe, Spalte und 3x3-Feld darf jede Zahl nur einmal vorkommen
 - in jedes Feld darf nur eine Zahl (Lösung) eingetragen werden

Lösung leicht (je Zeile):
 2,7,6,5,1,8,3,9,4 | 8,5,4,3,9,7,6,1,2 | 3,9,1,4,2,6,7,8,5
 7,2,9,6,8,1,5,4,3 | 4,3,8,7,5,2,9,6,1 | 6,1,5,9,4,3,8,2,7
 1,4,3,8,7,9,2,5,6 | 5,8,7,2,6,4,1,3,9 | 9,6,2,1,3,5,4,7,8
 3,8,7,9,1,5,2,6,4 | 4,9,2,7,8,6,3,5,1 | 5,6,1,4,3,2,8,7,9
 Lösung schwer (je Zeile):
 8,7,4,2,5,9,6,1,3 | 6,2,9,3,4,1,7,8,5 | 1,3,5,8,6,7,9,4,2
 7,4,3,1,9,8,5,2,6 | 2,1,6,5,7,3,4,9,8 | 9,5,8,6,2,4,1,3,7



Werden Sie Truppenführer (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

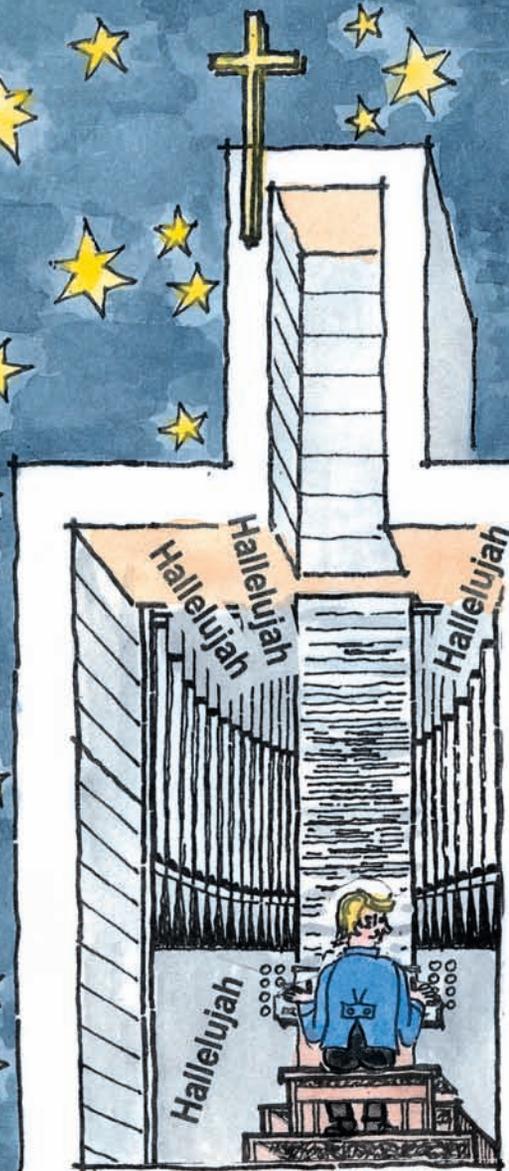
Wichtige Telefonnummern

| | | | |
|----------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|
| • Ambulanz | 144 | • Polizeinotruf | 117 |
| • Feuerwehr | 118 | • Giftnotfall | 145 |
| • Bienen- und Wespenester | 052 654 08 60 | • SPITEX | 052 659 28 02 |

Terminkalender Dezember 2011 / Januar 2012

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Ort | Veranstalter |
|-----|----------|-------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| SA | 17. Dez. | 20.30 | Knuts Koffer (CH) | Dolder2 KultUhrBeiz | Dolder2 KultUhrBeiz |
| MO | 19. Dez. | 19.00 | Gesamtübung Feuerwehr Ausseramt | Feuerwehrgebäude Feuerthalen | Feuerwehr Ausseramt |
| MO | 19. Dez. | 17.00 | Sprechstunde Gemeindepräsident | Gemeindehaus Fürstengut | Gemeinderat |
| MI | 21. Dez. | 16.00 | Spitex-Sprechstunde | Spitex-Stützpunkt | SPITEX Feuerthalen/Langwiesen |
| SA | 24. Dez. | 18.15 | Weihnachts-Familiengottesdienst | Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard | Römisch-katholische Kirchgemeinde |
| DI | 27. Dez. | | Weihnachtsferien (bis 6. Januar) | | Schulpflege |
| MI | 28. Dez. | 16.00 | Spitex-Sprechstunde | Spitex-Stützpunkt | SPITEX Feuerthalen/Langwiesen |
| MI | 28. Dez. | 20.30 | John Lyons Band (USA/CH) | Dolder2 KultUhrBeiz | Dolder2 KultUhrBeiz |
| FR | 30. Dez. | 20.30 | Led Airbus (CH) | Dolder2 KultUhrBeiz | Dolder2 KultUhrBeiz |
| SA | 31. Dez. | | Silvester Grillplausch mit Floor Sixteen (BY) | Dolder2 KultUhrBeiz | Dolder2 KultUhrBeiz |
| SA | 31. Dez. | 19.30 | Ökumenische Silvesterfeier | Reformierte Kirche Feuerthalen | Kirchgemeinden |
| MO | 2. Jan. | 9.30 | Hilarischschiessen | Schiessanlage Chüels Tal | Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt |
| MI | 4. Jan. | 11.30 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren | Zentrum Spilbrett | Kirchgemeinden |
| MI | 4. Jan. | 16.00 | Spitex-Sprechstunde | Spitex-Stützpunkt | SPITEX Feuerthalen/Langwiesen |
| DO | 5. Jan. | | Mütter- und Väterberatung Feuerthalen | Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard | Zentrum Breitenstein Andelfingen |

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
 Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)



r.k. Kirche St. Leonhard



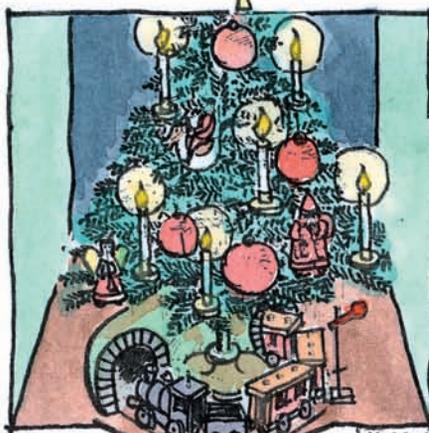
Trompeter Sigi



Das Kirchli der Reformierten



Langwieser Trommlergarde



Der Christbaum und die Eisenbahn dürfen nicht fehlen



Hobbykoch Jürg Lüchingers Empfehlung für den heiligen Abend ist: "Fondue Chinoise" wills e so gmütlich isch.

| Monat | Nr. | Erscheinungsdatum | Redaktionsschluss <i>jeweils 12 Uhr</i> | Insertionsschluss <i>jeweils 12 Uhr</i> | Besonderes |
|-------------|------|-------------------|--|--|--|
| Januar | 1 | Freitag 6.1. | Freitag 30.12. | Dienstag 3.1. | Hilari 12.1. bis 15.1. |
| | 2 | Freitag 20.1. | Montag 16.1. | Dienstag 17.1. | |
| Februar | 3 | Freitag 3.2. | Montag 30.1. | Dienstag 31.1. | |
| | 4 | Freitag 17.2. | Montag 13.2. | Dienstag 14.2. | |
| März | 5 | Freitag 2.3. | Montag 27.2. | Dienstag 28.2. | |
| | 6 | Freitag 16.3. | Montag 12.3. | Dienstag 13.3. | |
| April | 7 | Freitag 30.3. | Montag 26.3. | Dienstag 27.3. | Ostern 8.4. |
| | 8 | Freitag 13.4. | Donnerstag 5.4. | Dienstag 10.4. | |
| | 9 | Freitag 27.4. | Montag 23.4. | Dienstag 24.4. | Tag der Arbeit 1.5. |
| Mai | 10 | Freitag 11.5. | Montag 7.5. | Dienstag 8.5. | Einladung Rechnungs-GV vom 8.6. / Auffahrt 17.5. |
| | 11 | Freitag 25.5. | Montag 21.5. | Dienstag 22.5. | Pfingsten 27.5. |
| Juni | 12 | Freitag 8.6. | Montag 4.6. | Dienstag 5.6. | |
| | 13 | Freitag 22.6. | Montag 18.6. | Dienstag 19.6. | |
| Juli | 14 | Freitag 6.7. | Montag 2.7. | Dienstag 3.7. | |
| | *15 | Freitag 20.7. | Montag 16.7. | Dienstag 17.7. | Bundesfeier 1.8. |
| August | 16 | Freitag 10.8. | Montag 6.8. | Dienstag 7.8. | |
| | 17 | Freitag 24.8. | Montag 20.8. | Dienstag 21.8. | |
| September | 18 | Freitag 7.9. | Montag 3.9. | Dienstag 4.9. | |
| | 19 | Freitag 21.9. | Montag 17.9. | Dienstag 18.9. | |
| Oktober | 20 | Freitag 5.10. | Montag 1.10. | Dienstag 2.10. | |
| | 21 | Freitag 19.10. | Montag 15.10. | Dienstag 16.10. | Einladung Budget-GV vom 23.11. |
| November | 22 | Freitag 2.11. | Montag 29.10. | Dienstag 30.10. | |
| | 23 | Freitag 16.11. | Montag 12.11. | Dienstag 13.11. | |
| Dezember | 24 | Freitag 30.11. | Montag 26.11. | Dienstag 27.11. | |
| | **25 | Freitag 14.12. | Montag 10.12. | Dienstag 11.12. | Weihnachten / Neujahr |
| Januar 2013 | 1 | Freitag 11.1. | Montag 7.1. | Dienstag 8.1. | Hilari 17.1. bis 20.1. |

* Nach dieser Ausgabe erscheint die nächste Nummer erst nach drei Wochen.

** Nach dieser Ausgabe erscheint die nächste Nummer erst nach vier Wochen.

Redaktionskommissionsmitglieder

Kurt Schmid *ks.*
Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83

Ursula Schmid *us.*
Stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80

Jessica Huber *jh.*
Mobile 079 742 43 32

Freier Mitarbeiter

Werner Woher *ww.*
Langwiesen

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20
8245 Feuerthalen

E-Mail info@feuerthaleranzeiger.ch
Website www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11

E-Mail info@feuerthaleranzeiger.ch
Website www.feuerthaleranzeiger.ch

**Erscheinungs-
daten**

Impressum

Adressen

Für Inseratgrößen und -preise sowie Artikel-Assistent zur direkten Übermittlung von Berichten und Bildern siehe

www.feuerthaleranzeiger.ch

Grössen und Preise

Wiederholungs-
rabatte

Farbzuschläge

Kleininserate

Vereinsinserate

Abonnement

Grössen und Preise

1/32-Seite Fr. 29.00
45,75 x 33 mm

1/16-Seite Fr. 55.50
45,75 x 66 mm
95,5 x 33 mm

3/32-Seite Fr. 88.00
45,75 x 99 mm
145,25 x 33 mm

1/8-Seite Fr. 108.00
45,75 x 132 mm
95,5 x 66 mm
195 x 33 mm

3/16-Seite Fr. 166.50
95,5 x 99 mm
145,25 x 66 mm

1/4-Seite Fr. 216.50
95,5 x 132 mm
195 x 66 mm

9/32-Seite Fr. 261.00
145,25 x 99 mm

3/8-Seite Fr. 324.00
95,5 x 198 mm

3/8-Seite Fr. 324.00
195 x 99 mm

1/2-Seite Fr. 431.50
95,5 x 272,5 mm

1/2-Seite Fr. 431.50
195 x 132 mm

1/1-Seite Fr. 863.00
195 x 272,5 mm

In obigen Preisen ist die Textübernahme aus Word-Dateien sowie Konvertierung und Formatierung in Grundschrift inbegriffen. Zusätzliche Gestaltungsarbeiten werden in Rechnung gestellt.

Wiederholungsrabatte

Ab 3-maligem Erscheinen, ohne inhaltliche Änderung 5%
Ab 5-maligem Erscheinen, ohne inhaltliche Änderung 10%

Farbzuschläge

1 Pantone-Farbe Fr. 205.00
4-farbig (CMYK) Fr. 325.00

Kleininserate-Preise

Die ersten zwei Zeilen je Fr. 7.20
Jede weitere Zeile je Fr. 3.10
Chiffre-Gebühr Fr. 3.00
Betrag bitte in Briefmarken oder Noten beilegen. Direkt-
aufgabe von Kleininseraten: www.feuerthaleranzeiger.ch

Kleininserate-Rubriken

Kostenpflichtige Rubriken: Zu verkaufen, Zu vermieten,
Fahrzeuge, Dienstleistungen, Gesucht, Gratulationen

Kostenlose Rubrik: Zu verschenken

Vereinsinserate

Jeder bei der Gemeinderatskanzlei registrierte Verein hat
Anrecht auf 1/4-Seite Inserat gratis pro Jahr.

Preise für Beilagen (exkl. MwSt. 8.0%)

2160 Exemplare, ohne Platzierungsvorschrift Fr. 200.00
2160 Exemplare, mit Platzierungsvorschrift Fr. 280.00

FA-Abonnementspreis

Im Jahr Fr. 29.00, evtl. zuzüglich Auslandsporto

Verlagsabgeltung Fr. 50.00
Post-Porto per 1.000 Exemplare (bis 50g/Ex.) Fr. 40.00
Post-Porto per 1.000 Exemplare (ab 50g/Ex.) Fr. 80.00